

## Ergebnisse des Workshops „Kommunalhaushalt“ des a.o. Ortsparteitags der FDP Overath am 8.07.2010

### AK 1 Verwaltung

- Dezentrale Ressourcenverantwortung in den Fachämtern
- Budgetzuweisung über Eckwerteabschluss des Rates (z.B. prozentuale Einsparung; Budgetrahmen der Produktbereiche) und Finanzsteuerung durch den Kämmerer (Controlling), Berichtswesen der Fachamtsleiter jeweils an den Stadtrat.
- Jährlicher Bericht über die Prüfung der Qualität der Leistung und Angemessenheit der Vergütungseinstufung der Planstellenbesetzung mit Rücksicht auf die Stellenbewertung.
- Erstellung und regelmäßige Fortschreibung eines Personalentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Altersstruktur.
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Versicherungen überprüfen und Versicherungsstrategie definieren
- Steuerung über Kennzahlen und Ziele.
- IT-Durchdringungsgrad im Rahmen eines langfristigen IT-Entwicklungskonzeptes weiter erhöhen

### AK 2 Öffentliches Bauen / Fertigbau / PPP

- Großprojekte öffentlicher Bauten auf das Notwendigste reduzieren
- Entscheidung über Bauprojekte nur nach
  - Prüfung des Bedarfs unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung
  - und detaillierter Kostenermittlung, inkl. Finanzierungsplan (Laufzeit, Zinssätze, Zinsfestschreibung u. s. w.),
  - und Prüfung eines Wirtschaftsplanes einschl. Folgekosten
  - und verbindlicher Bauzeitenplan mit Konventionalstrafen
- Prüfung von Modellen für Public Private Partnership oder Mietkauf für öffentliche Gebäude
- Vergaben an Generalunternehmer vorziehen, um Verantwortung für Termintreue, Qualität und Gewährleistung zu konzentrieren und Kostensteuerung zu erleichtern. Vertragserfüllungsbürgschaft erforderlich.
- Dabei ggfs. Anteile lokal zu beschaffender Leistungen vorgeben.
- Qualifizierte Bauüberwachung und Eingriffsrechte durch die Stadt Overath müssen gewährleistet sein.
- Suche nach Anbietern/Herstellern für öffentliche Gebäude unter Verwendung von Systembauteilen, um Kosten zu reduzieren
- Prüfung der Nutzung öffentlicher Gebäude und Flächen zur Vermarktung/Mehrfachnutzung

Ergebnisse des Workshops „Kommunalhaushalt“ des a.o. Ortsparteitags der FDP  
Overath am 8.07.2010

AK 3 Gewerbebau & SEGO

- Qualifiziertere und effizientere Arbeit der Sego
  - Immobilienprojekte (An- & Verkauf) sind vor dem Grundstückserwerb komplett durchzukalkulieren. Vollständige monetäre Darstellung inkl. der erwarteten FK-Zinsen. Betrachtungszeitraum muss dabei die gesamte Projektdauer sein.
  - Vermarktung idealerweise vor dem Grundstückserwerb, bspw. Vorverträge mit Erwerbern vor dem Kauf abschließen.
  - Fokus soll auf kurzfristig vermarktbareren Objekten liegen.
- Professionelle Projektentwicklung betreiben (Stadt & Sego)
  - Flopwahrscheinlichkeit reduzieren und Risiken vermeiden: Komplette Nutzungsmöglichkeiten, insbes. Bebaubarkeit sind vor dem Grundstückserwerb zu prüfen.
  - Bestehende Gewerbegebiete sollen zunächst komplett vermarktet werden, bevor weitere Gewerbegebiete ausgewiesen werden.
  - Vermarktungsmanagement professionalisieren: Weitere Kommunikationsmaßnahmen, bspw. Immobilienscout, professionelle Exposés, Gutachten, Pläne u. s. w., Messeauftritte, bspw. ImmoBau. Größeres Interesse ermöglicht bessere Verkaufspreise und die Priorisierung von Gewerbegrundstückinteressenten, die ein attraktives Gewerbebesteueraufkommen erwarten lassen
  - Städtebauliche und wirtschaftliche Interessen der Stadt Overath müssen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.